

Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium für das Jahr 1910/1911

Autor(en): **Schröter, C.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **94 (1911)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Kommission
für das naturwissenschaftliche Reisestipendium
für das Jahr 1910/1911

In ihrer Sitzung vom 6. September 1910 in Basel, während der Naturforscher-Versammlung, behandelte die Kommission die vier Kandidaturen für das Reisestipendium 1911-1912. Sie beschloss, dem h. Bundesrat die Herren Prof. Dr. *Senn* in Basel und Dr. *Bluntschli*, Privatdozent in Zürich, vorzuschlagen, in dem Sinne, dass Herr Prof. Senn für seine botanische Studienreise nach Java 2000 Fr., Herr Dr. Bluntschli für seine geplante längere Expedition ins Amazonas-Gebiet zur Gewinnung von Materialien zum Studium der Embryologie des Primaten 3000 Fr. gewährt werden sollen. Der Bundesrat entschied im November im Sinne der Kommission.

Herr Prof. Senn ist von seiner sehr erfolgreich verlaufenen Reise im Frühjahr 1911 zurückgekehrt, Herr Dr. Bluntschli wird die seinige im Februar 1912 antreten.

Die nächste Ausschreibung wird im Frühjahr 1912 erfolgen.

Zürich, den 5. Juli 1911.

Im Namen des abwesenden Präsidenten :

C. Schröter, Aktuar.
